

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 23 (1976)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die **Einwohnergemeinde Nidau** sucht einen jungen, tüchtigen

Leiter der Zivilschutzstelle

Aufgabenkreis: Selbständige Führung der Zivilschutzstelle, umfassend die Administration, das Kontrollwesen, das Kurswesen sowie die Überwachung des Materialwesens und der Anlagen.

Anforderungen: Abgeschlossene Berufslehre, Befähigung zu administrativen Arbeiten, Eignung für die Leitung von Kursen. Muttersprache: Deutsch; Kenntnisse in der französischen Sprache.

Unser Angebot: Selbständige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Entlohnung nach Besoldungsordnung der Einwohnergemeinde Nidau, Pensionskasse.

Eintritt: nach Vereinbarung.

Anmeldungen: mit Lebenslauf, Angaben über bisherige Tätigkeit, Referenzen, Gehaltsanspruch bis 31. Dezember 1976 an den Gemeinderat der Stadt Nidau, Postfach 80, 2560 Nidau.

Stelleninserat

Zivilschutz-Zeichnungswettbewerb in den Schulen des Kantons Freiburg

zsi Der Freiburger Baudirektor, Staats- und Nationalrat Jean Riesen, dem auch das Amt für Zivilschutz seines Kantons unterstellt ist, präsidierte in Freiburg eine Pressekonferenz, an der über die Vorbereitungen für einen Zivilschutz-Zeichnungswettbewerb in den Primarschulen orientiert wurde, der zu Beginn des Jahres 1977 gestartet werden soll. Die Konferenz wurde in der Jugendherberge der Stadt Freiburg abgehalten, die sinnvoll in den Schutzräumen der neuen Schulbauten der «Ecole du Jura» untergebracht ist.

Mit Empfehlung der Freiburger Erziehungsdirektion werden alle Lehrkräfte mit entsprechendem Informationsmaterial bedient und zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen. Die Aktion wird vom Amt für Zivilschutz des Kantons und dem Freiburger Zivilschutzverband getragen, um im Sinne des staatsbürgerlichen Unterrichtes die heranwachsende Generation mit dem Zivilschutz im Rahmen der Gesamtverteidigung vertraut zu machen. Der Wettbewerb ist nicht an ein bestimmtes Sujet gebunden. Es geht lediglich darum, alle Aspekte des Zivilschutzes kennenzulernen und nach freier Wahl der Schüler und Klassen zeichnerisch das zu gestalten, was nach eigener Auffassung als wichtig empfunden wird oder im Unterricht hängen blieb. Vom Schutzraumbau bis zum Sanitätsdienst, der Katastrophen- und Nächstenhilfe, öffnet sich hier ein weites Spektrum der Möglichkeiten. Zur Beurteilung der eingehenden Arbeiten wird eine Jury eingesetzt, deren Ehrenpräsident Staatsrat Jean Riesen ist. Es werden auch verschiedene Preise ausgesetzt, darunter für die beste Schulklasse eine Reise in die Bundesstadt mit dem Besuch des grossen Zivilschutzzentrums Allmend. Die besten Zeichnungen sollen später in verschiedenen Ausstellungen auch der Bevölkerung gezeigt werden. Die Aktion wird auch vom Bundesamt für Zivilschutz und vom Schweizerischen Bund für Zivilschutz unterstützt.

Jetzt können Sie wählen!

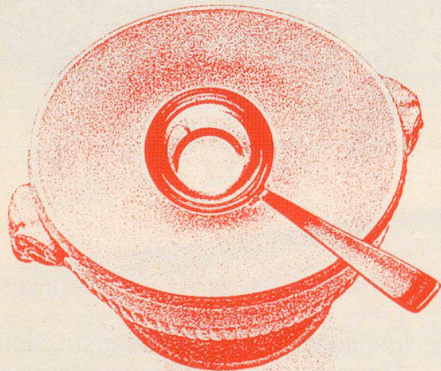
Der **Notabort** «Widmer» ist nun in zwei Ausführungen erhältlich.

← **Standmodell** →
zusammenlegbar

Sehr praktisch zum **Mitnehmen**, bei Wasserausfall und für den Schutzraum.

Herstellung und Verkauf:

Walter Widmer, Technische Artikel
5722 Gränichen, Telefon 064 31 12 10



Kluger Rat – Notvorrat!

Sinn und Zweck einer ausreichenden Vorratshaltung den Verantwortlichen und Angehörigen des Zivilschutzes erneut darzulegen, ist sicher nicht notwendig. Wir möchten vielmehr versuchen, ihnen mit der Zustellung von Werbematerial – für ihren persönlichen Gebrauch oder für Instruktionkurse – dienlich zu sein:

- Aufklärungsbroschüre «Ist Ihr Notvorrat bereit?»
- Haltbarkeitstabelle (hilft der Hausfrau)
- Plakate (Sujets: Weltkugel zwischen zwei Puffern; Suppenschüssel),
Format 25 × 33 cm und 90 × 128 cm, solange Vorrat; gefl. Sujet angeben.

Eine Postkarte oder ein Telefonanruf (031 61 21 88) genügt!

Informationsdienst des
**Delegierten für
wirtschaftliche Kriegsvorsorge**
Belpstrasse 53, 3003 Bern

